

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

135 (16.5.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Donnerstag den 16. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

45 237. Die Invaliditäts- und Altersversicherung der hier beschäftigten unständigen Arbeiter betreffend.

Da sich gezeigt hat, daß die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung von den in hiesiger Stadt beschäftigten unständigen Arbeitern vielfach nicht vorschriftsgemäß entrichtet werden, bringen wir nachstehende Anweisung für die genannten Arbeiter hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

Anweisung für unständige Arbeiter.

Unständige Arbeiter, d. h. solche, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhältnis zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen, sondern, wie z. B. Näherinnen, Büglerinnen, Holzmacher, Aushilfsdiener, Wäscherinnen, Putzerinnen u. s. w., abwechselnd von Haus zu Haus Dienste leisten, haben folgendes zu beachten:

1. Die unständigen Arbeiter haben jede Woche und zwar jeweils am ersten Arbeitstag derselben, eine Versicherungsmarke in ihre Quittungskarte einzukleben*). Die einzuklebenden Marken lauten für männliche Personen auf 24 Pfg., für weibliche auf 20 Pfg.; sie sind an den Postschaltern zu kaufen.
2. Von demjenigen Arbeitgeber, bei welchem der unständige Arbeiter zuerst in einer Woche beschäftigt ist, kann er sich jeweils den halben Wert der Marken (also 12 bezw. 10 Pfg.) ersetzen lassen. Streitigkeiten hierüber entscheidet das Bezirksamt.
3. Nach Aufklebung der Marke und Ersatz ihres halben Wertes durch den Arbeitgeber ist dieselbe zu entwerthen. Zu diesem Zweck ist auf die Marke der Entwertungstag in Ziffern zu setzen, z. B. 15. 3. 95, wenn die Marke am 15. März 1895 zu entwerthen war.
4. Wenn die Quittungskarte vollgeklebt ist, so muß sie alsbald auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 86) gegen eine andere umgetauscht werden.
5. Für die Wochen, während welcher der unständige Arbeiter nicht gegen Lohn beschäftigt ist, kann er durch Einkleben von Zusatzmarken die Versicherung fortsetzen; diese Marken sind gleichfalls an den Postschaltern zu kaufen. Dieselben werden beim Einreichen der vollgeklebten Karte auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 86) entwertet.
6. Wenn ein unständiger Arbeiter 7 oder mehr Tage hintereinander durch Krankheit erwerbsunfähig war, so thut er gut, sich hierüber bei dem obengenannten Sekretariat eine Bescheinigung ausstellen zu lassen. Er muß dabei die Erwerbsunfähigkeit und ihre Dauer durch ärztliches Zeugnis oder auf sonstige Weise glaubhaft machen. Die Zeit der Erwerbsunfähigkeit wird dann bei Berechnung der Invaliditäts- und Altersrente mit berücksichtigt und es brauchen Marken während derselben nicht eingeklebt zu werden.
7. Wenn eine Quittungskarte verloren gegangen, zerstört oder sonst unbrauchbar geworden ist, so kann die Ersetzung derselben durch eine neue Quittungskarte bei dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 86) beantragt werden. In diese Karte werden diejenigen Beträge übertragen, welche inhaltlich der verlorenen, zerstörten oder unbrauchbar gewordenen Karte entrichtet worden sind, soweit dies nachgewiesen werden kann.

Wer obige Bestimmungen beobachtet, erwirbt nach Maßgabe des Gesetzes einen Anspruch auf Invaliditäts- und Altersversicherung, d. h. auf Versorgung, falls er erwerbsunfähig oder 70 Jahre alt wird. Die Nichtbeachtung mindert oder gefährdet diesen Anspruch und kann den Täumigen in Strafe bringen.

Es wird ferner den unständigen Arbeitern besonders empfohlen, den Ausdruck auf den Quittungskarten genau zu beachten.

*) Die unständigen Arbeiter können das Einkleben auch der Krankenversicherung überlassen, dies wäre aber mit so vielen Weitläufigkeiten und Zeitverlust für sie verbunden, daß dringend davon abgeraten wird. Dieselben haben deshalb in hiesiger Stadt von dem Recht, die Marken selbst einzukleben, jeweils Gebrauch gemacht.

Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8474. Der Leichenträger Christian Martin dahier hat um Einweisung in die Gewahr des Nachlasses seiner am 5. März d. J. verstorbenen Ehefrau Lisette geb. Knab nachgesucht. Diesem Antrag wird entsprochen, wenn nicht binnen 3 Wochen hiegegen beim unterzeichneten Gerichte Einsprache erhoben wird.

Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Großh. Amtsgericht V.

gez. Mainhard.

Rapp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Dies veröffentlicht:

3.2.

Bekanntmachung.

Erforderniß, die Ueberweisungsgebühr für Zeitungen vorauszubezahlen.

Bezieher von Zeitungen durch die Post, die entweder ganz von hier wegziehen oder nur auf einige Zeit an anderen Orten (Sommerfrischen, Kur- und Badeorten u. s. w.) Aufenthalt nehmen, werden daran erinnert, daß mit dem Antrage auf Ueberweisung von Zeitungen innerhalb des Deutschen Reichs auch die vorgeschriebene Gebühr von 50 Pf. für jede Zeitung sogleich zu entrichten ist.

Da durch die nachträgliche Einziehung der Gebühr am neuen Aufenthaltsorte nicht nur Weiterungen entstehen, sondern vielfach auch Verspätungen in der Ueberweisung der Zeitungen eintreten, so liegt es im eigenen Interesse des Publikums, die Gebühr für Ueberweisung von Zeitungen vor der Abreise nach dem neuen Aufenthaltsorte zu bezahlen.

Im Uebrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Rücküberweisung von Zeitungen nach dem früheren Bezugsorte kostenfrei erfolgt und bei der Postanstalt des letzten Bezugsortes und nicht bei der Postanstalt des Ursprungsortes zu beantragen ist.

Wegen Nachsendung von Zeitungen nach fremden Postgebieten wird an den Postschaltern nähere Auskunft erteilt.

Karlsruhe (Baden), 6. Mai 1895.

Kaiserliches Postamt 1.

R o c h.

3.3.

Badischer Frauenverein.

3.2. In Folge der stets sich mehrenden Nachfrage nach Pflegekräften aus unserm Krankenschwesternverbande sehen wir uns veranlaßt, auch für das laufende Jahr einen dritten Lehrcurs zur Ausbildung in der Krankenpflege einzuschreiben. Derselbe wird am 4. Juni d. J. im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier beginnen und ergeht deshalb an diejenigen, mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche genehmigt sind, als Schülerinnen in den Lehrcurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Eile unter

Für Bureau, Lehrzweck, Confection etc. ist eine gesunde, neue Wohnung mit Glas: abschluß im Hinterhaus, bestehend aus 1 Saal, 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Karlsruherstraße 22 im 1. Stock des Vorderhauses.

Vorlage eines Geburts- und Leumundszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstande schriftlich oder mündlich anzumelden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Mai 1895

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennige	130	Gramm,
1 halbwieges 10 Pfennigbrod	300	"

Das Brod kostet:

450 Gramm Halbwiegsbrod	14	Pfennig,
900 " " " " " "	28	"
700 " Schwarzbrod I. Sorte	17	"
1400 " " " " " "	34	"
700 " " " " " "	14	"
1400 " " " " " "	28	"
450 " Kernbrod " " " " "	10	"
700 " " " " " "	15	"
900 " " " " " "	20	"
1400 " " " " " "	30	"

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Mai 1895

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dachsenfleisch	1/2 Kilo	72	Pfennig,
Rindfleisch	1/2 " "	68	"
Kalb- " "	1/2 " "	72	"
Schweinefleisch	1/2 " "	68	"
Lammfleisch	1/2 " "	64	"

Bekanntmachung.

Hiermit bringen wir zur Kenntniß unserer Wasserkonsumenten, daß wir in den nächsten Wochen bei Tag kleinere und bei Nacht die größeren Wasserrohrstränge einer mechanischen Reinigung unterziehen, wobei sich Trübungen des Wassers nicht immer vermeiden lassen. Diese Trübungen werden indeß immer nur von kurzer Dauer sein, wenn die Konsumenten bei Wahrnehmung einer Trübung die Hähnen wieder schließen und erst nach ca. einer halben Stunde wieder öffnen, statt wie es in solchen Fällen meistens geschah, die Hähnen ständig offen zu halten.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Musikbildungs-Anstalt.

3.1. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal des Schuljahres 1. April 1895/96 (d. i. für April, Mai, Juni) findet am:
Samstag den 18. Mai,
Mittwoch den 22. Mai,
Samstag den 25. Mai, } jeweils Nachmittags von 1/2 bis 3/4 Uhr,
im Gebäude der Anstalt statt.
Die Zahlungspflichtigen werden noch ganz besonders auf den §. 15 der Satzungen, namentlich auf den letzten Absatz desselben verwiesen.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

4.4. Zufolge Beschluß der Generalversammlung kommen für das Lieferantengeschäft besondere neue Gegenmarken aus Kupfer, nicht durchlocht, zur Verwendung, während die seitherigen Gegenmarken aus Messing, durchlocht, für den Verkehr in den Läden und im Hauptmagazin erhalten bleiben.
Vom 15. Mai an haben die Lieferanten ausschließlich diese neuen Marken aus Kupfer an die Mitglieder beim Einkauf von Waaren abzugeben.
Bei der Rücklieferung werden die Gegenmarken aus Messing und aus Kupfer in den Markenbüchern getrennt gutgeschrieben, die neuen aus Kupfer auf einer besondern Seite des Markenbuchs für sich.
Wir bitten zugleich dringend, die Gegenmarken beider Sorten stets recht bald zum Eintrag in die Markenbücher zurückzuliefern.
In sämtlichen Läden, wie auch an der Hauptkasse, können nunmehr die Gegenmarken den ganzen Tag über, mit Ausnahme der stärksten Verkehrsstunden, abgegeben werden.
Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Der Vorstand.

Spar- u. Darlehensklassen-Verein Hagsfeld
(e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht).

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am
Donnerstag den 23. Mai 1895, Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathhause dahier stattfindenden

Generalversammlung

hiermit ergebenst eingeladen.
Tagesordnung: Endgiltige Beschlussfassung über die Aufbringung der zur Deckung des Defizits erforderlichen Mitteln.
Hagsfeld, den 14. Mai 1895.
Spar- und Darlehensklassen-Verein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.
Die Liquidatoren:
M. Fiedel. Ch. F. Kaufsch.

**Groß. Badische Staats-
eisenbahnen.**

Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Herstellung eines Dienstwohngebäudes und eines Güterschuppens auf dem neuen Güterbahnhof Mühlburg sollen im Wege schriftlichen Angebotes vergeben werden.

1. Die Grab- und Maurerarbeit, zusammen veranschlagt zu 13600 M.
 2. die Steinhauerarbeit (rothes Material), veranschlagt zu 5700 M.
 3. die Zimmerarbeit, veranschlagt zu 10500 M.
 4. " " " " " " 1600 M.
 5. " " " " " " 2650 M.
 6. " " " " " " 1050 M.
 7. " " " " " " 850 M.
 8. " " " " " " 2100 M.
 9. " " " " " " 1300 M.
- Die betr. Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen können auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau (Kriegstraße Nr. 64 hier) in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden, wozu auch die bezügl. Angebote portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Samstag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, einzureichen sind.
Karlsruhe, den 14. Mai 1895.
Groß. Eisenbahnbauinspektion.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 17. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Handelsmann Wilhelm Soja hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen II. Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
N. O. B. VI. 921. Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 29, einerseits neben Privatmann Johann Josef und Otto Dessart, andererseits neben Kaufmann Bürger gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 8000 M. Achttausend Mark.
Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 27. April 1895.

3.3. Groß. Notar Beck.

**Groß. Bad. Staats-
eisenbahnen.**

2.1. Montag den 20. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird das Gras auf der Fläche zwischen dem Mittelbruchgraben und der Breiterwand gegenüber der Hauptwerkstätte versteigert.
Die Bedingungen werden auf dem Platze vorgelesen.
Karlsruhe, den 14. Mai 1895.
Der Groß. Bahnbauinspektor.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 17. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pandl'schen Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Marktswagen, mehrere Schiffsmotoren, Kommoden, Waschtische, Kanapees, runde Tische, 1 Firmenschild, 1 Waage mit Gewichten, 1 Delfanne, 2 Milchkannen, 4 Krautkörbe, einen Rest Margarine und Schweineschmalz, 27 Backreinfäße, Eichorien, Rauch- und Kautabake, Erbsen, Bohnen, Linsen sowie sonstige Spezeriewaaren und andere Gegenstände.
Karlsruhe, den 14. Mai 1895.
Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.
— Bahnhofstraße 28 ist im 2. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
4.4. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
— Douglasstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, nebst Keller und Speicher an eine kinderlose Familie per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Durlacher Allee 34 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine ruhige Familie sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stod zu vermieten. Es kann auch eine schöne, helle Werkstätte, welche auch als Lagerraum benutzt werden kann, dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

Kaiserstraße 135 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Mansarde, Speisekammer, Küche und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

Karlstraße 40 ist 2 elegante Wohnungen, der 2. und 3. Stod, jeder bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

Kreuzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Ecladen.

Kriegstraße 95 b ist der 2. oder 3. Stod, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Kronenstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern mit sämtlichem Zugehör, ganz oder auch geteilt in 2 Wohnungen, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr Mittags. Näheres im Laden daselbst.

Lachnerstraße 11 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, mit Glasabschluss, von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr im 2. Stod rechts.

Lessingstraße 82 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Lessingstraße 54 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Marienstraße 72, gegenüber der Liebsfrauenkirche, ist im 4. Stod eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller event. später auch 3 Zimmern an eine kleine, ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Rüppurrerstraße 98 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kelleranteil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft bei Herrn Bleich daselbst oder Kaiser-Allee 15, Brauerei N. Prins, zu erfragen.

Scheffelstraße 30 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Göttestraße 1 im 2. Stod rechts.

Scheffelstraße 30 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Göttestraße 1 im 2. Stod.

Soffenstraße 56 sind auf 23. Juli 2 Zimmer mit Küche zu vermieten.

Steinstraße 29 (Eckplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Uhländstraße 17 ist eine sehr schöne Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 9.

Werberstraße 87 ist eine schöne, abgeschlossene Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

Westendstraße 57 ist im 4. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51, Bureau.

Zähringerstraße 61 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, von 12-3 Uhr, bei N. Speck.

Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod, Eingang Thurnstraße.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegerstraße 3a ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 solches im 5. Stod, mit Schwarzwasskammer, Trockenstreich und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Ecladen daselbst.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, 2 geraden Mansarden und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft wird Ritterstraße 10 im Laden erteilt.

5.5. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas, Wasser- und Klosteinrichtung ist per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist im 2. Stod in gesunder, freier Lage, hat Gartenbenützung und können auf Verlangen noch 1 oder 2 weitere Zimmer im Erdgeschoß dazu gegeben werden. Näheres hierüber Douglasstraße 22 im Laden.

Eine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 16 im Vorderhaus, parterre.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
2) im 2. Stod zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

Friedenstraße 18

ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von vier geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Bad.

4.4. Soffenstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Belertheim, ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Gartenstraße 18 ist (im Seitenbau) eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern etc. mit freier Aussicht in Gärten auf 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei V. Weinger, Gartenstraße 7 im Bureau.

Stefanienstraße 19

ist auf 23. Juli die Wohnung des 2. Stodes von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großer Terrasse nach dem Garten nebst Garten und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. 3.3.

Wohnung und Bureau zu vermieten.

4.4. In bester Lage ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stod von 3 freundlichen, nach der Straße gehenden Zimmern, sowie ein geräumiges, helles Parterrelokal, als Bureau geeignet, getrennt oder zusammen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 B im Ecladen.

2.2. Eine sehr schöne Wohnung in schöner Lage der Kaiserstraße, in neu gebautem Hause, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 bis 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern, Antheil an Speicher und Waschküche, alles ganz nach der Neuzeit eingerichtet, ist zu vermieten und könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher-Allee 14, parterre.

Mühlburg.

In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden mit Wohnung

per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein sehr schöner, heller, großer Laden mit zwei anstoßenden Zimmern in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr preiswürdig zu vermieten. Derselbe könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Eine schöne, helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, auch als Magazin zu benutzen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 30 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

6.5. Auf 23. Juli sowie 23. Oktober ds. Jg. werden Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern in guten Lagen zu mieten gesucht. Näheres durch das Wohnungs-Vermittelungsbureau W. Gutekunst & Cie., Waldstraße 52.

Eine Wohnung, parterre oder eine Treppe hoch, von 5 Zimmern mit Mansarde und Zugehör, in der Lage zwischen Adler- und Douglasstraße, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3337 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Juli oder früher

von ruhigen Leuten eine Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3336 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Herrschaftliche Wohnung gesucht

auf 23. Juli d. J. oder 23. Oktober von 10 bis 12 Zimmern in 1 bis 2 Etagen, mit etwas Garten, Veranda und Terrasse, von der Karl-Friedrichstraße bis zur Westendstraße, auch in der Etklingerstraße gelegen. Offerten sind unter Nr. 3305 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Werberstraße 9 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Müppurrerstraße 56 ist auf 15. Mai ein hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

3.2. Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Bürgerstraße 12 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

*2.2. Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

*2.2. Müppurrerstraße 88 a (parterre) ist ein gut möbliertes, großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen (auf Wunsch auch an zwei) Herren sofort oder auch später zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 187 sind 2 hübsch möblierte, geräumige Zimmer zusammen oder geteilt mit oder ohne Pension sofort beziehbar zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Mai oder 1. Juni an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 3. Stod.

Kaiser-Allee 35, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein fein möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.3. Ein sehr großes, schönes Zimmer, gut möbliert, ist an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten: Wilhelmstraße 50, parterre.

Ein großes, schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer (tapedirt) ist sogleich oder später an eine stille Person zu vermieten; auf Wunsch auch möbliert und mit Pension: Kaiser-Allee 35 im 2. Stod.

*2.2. Kaiserstraße 195, in der Nähe der Waldstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. daselbst.

*2.1. Zwei fein möblierte Zimmer sind zu vermieten: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

* Hirschstraße 46 ist parterre ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine ruhige Mieterin zu vergeben.

*2.1. Kriegstraße 26, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stod. des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Zimmer, groß, hübsch möbliert, auf die Straße gehend, ist mit 1 bis 2 Betten sogleich oder später zu vermieten; auch ein kleines Zimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 16, zwei Treppen hoch. 2.2.

Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stod.

Belfortstrasse 7 ist ein fein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten.

Marienstraße 14, 2. Stod., ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

Fabrikgebäude, in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 104.

Zimmer-Gesuch. 2.1. Ein ruhiges, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht in der Nähe des Hauptbahnhofes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. *2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht: Werberstraße 26 im 2. Stod.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46 im Laden.

* Ein jüngeres, braves und fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit wird per sofort zu zwei Personen gesucht. Näheres Herrenstraße 6, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle sofort oder später. Zu erfragen Schützenstraße 104 im 4. Stod.

*2.1. Ein junges, israelitisches Mädchen aus achtbarer Familie, in allen Handarbeiten, der Hausarbeit und in der einfachen Küche erfahren, sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Offerten unter Nr. 3338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gelder, jedoch nicht unter 5000 M., haben aus Auftrag auf I. und II. Hypothek auszuleihen **W. Gutekunst & Co.,** Waldstraße 52. 6.5.

Auf Nach-Hypotheken werden Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gewährt. Nur direkte Offerten sind unter Nr. 3201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. *10.5.

10000 Mark werden als II. Hypothek auf ein rentables Haus von einem pünktlichen Rinzahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3273 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Bauführer für ein größeres Baugeschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 3334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Kaufmann, möglichst aus der Metallbranche, mit guter Handschrift, als Materialienverwalter gesucht. **Siemens & Halske, Baubüro,** Hauptwerkstatt, Wielandstraße. 3.3.

Zinngiesser-Gesuch. 3.1. Ein tüchtiger Zinngiesser, auf Zynhons und einschlägige Artikel eingearbeitet, welcher auch die Stelle eines Vorarbeiters einnehmen kann, wird gesucht.

Gustav Richter in Pforzheim, Durlacherstraße 33. **Austreicher-Gesuch.** * Zwei bis drei tüchtige Austreicher können sofort eintreten: Fasanenstraße 28.

Arbeiter, ein kräftiger, lebiger, mit guten Kenntnissen, wird für Magazinarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 48.

Eine Existenz bietet sich für eine Witwe oder ein Fräulein durch Führung einer Filiale feiner Artikel. Kautio erforderlich und beliebt man gefl. Offerten unter genauer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 3297 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Tailenarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht: Kreuzstraße 3, eine Treppe hoch. *3.3.

Eine tüchtige Kinderfrau 3.2. oder ein in dieser Weise gut erfahrene Mädchen wird zu einem 1/2-jährigen Kinde nach Konstanz gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen, Hausmädchen finden gut bezahlte Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 6.3.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirbüro von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

2.2. **Ein Spülmädchen** wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 231.

*2.2. **Lehrling-Gesuch.** Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei **H. Mohr, Schlosserei u. mechanische Werkstätte, Markgrafenstraße 6.**

Lehrmädchen-Gesuch. 2.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie wird unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Auch ist demselben Gelegenheit geboten, sich im Nähen auszubilden. **L. Raber, Weiß- und Wollwaarengeschäft, Kronenstraße 31.**

Beschäftigungs-Antrag. *2.2. Ein jüngeres, braves und fleißiges Mädchen findet auf einige Stunden des Nachmittags Beschäftigung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 47 im 4. Stod. links.

Ein junger Bursche von 12-18 Jahren wird auf Sonntags zum Glaser reinigen gesucht. **Zum weißen Berg, Waldstraße 40.**

Buxfrau gesucht für jeden Samstag Nachmittag zur Reinigung des Ladens: Zähringerstraße 55. 2.2.

Stelle-Gesuch. *2.2. Ein gewandter, gelehrter junger, lebiger Mann, vormalig Beamter, welcher Kenntnisse der Buchführung besitzt, sich event. auch zu Reisen eignen würde, sucht wegen Aufgabe seiner Karriere unter beachtenden Ansprüchen passende Stellung auf Bureau, Lager, Fabrik oder dergleichen. Gest. Offerten unter Nr. 3306 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine gute, selbstständige **Gasthofs-Köchin!!** sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.** *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche. *3.2. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: Bürgerstr. 13 im 2. Stod. des Seitenbaues.

*2.2. Eine junge Frau sucht den ganzen Tag über in einem Haushalt Beschäftigung, besonders im Kochen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch links.

Gefunden wurde ein Herrenregenschirm. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Kronenstraße 4 im 3. Stod. des Vorderhauses.

Haus zu verkaufen. *2.2. Ein dreistöckiges Haus mit Mansardenwohnung in der Nähe der techn. Hochschule ist mit einer Anzahlung von ca. 4000 M. billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 3307 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

12.5. **Willen, Herrschafts-, Renten- und Geschäftshäuser, Hotels, Wirthschaften** u. hat zu verkaufen **J. Müller, Kaiserstraße 99.**

Eine Wirthschaft in Mannheim mit 2400 hl Bierconsum und 600 hl Weinconsum haben im Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst & Co.,** Waldstraße 52. 6.4.

Verkaufs-Anzeigen. 3.2. Eine billige Kameeltasche-Garnitur und Fauteuil, 2 Ottomanen, 2 einfache Kanapees sind abzugeben: Hirschstraße 15.

2.2. Ein einbürtiger und ein zweibürtiger **Eis-schrank, eine Blechkassette** und ein **Kohlen-bügeleisen** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 14 im Hinterhaus, ebener Erbe.

Pianino, tadellos im Ton und sehr solid gebaut, ist unter 5jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch. 11.5.

Honig.

*2.2. Sehr schöner Schleuderhonig ist im Auf-
trag zu verkaufen: Marienstrasse 48, parterre.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein Bernerwagen und ein gebrauchter
Kastenwagen sind zu verkaufen bei Schmiedmeister
Haus, Belert beim.

Die Jahrgänge:

Universal-Bibliothek

1877, 1878, 1882, 1883,

Gartenlaube

1871, 1872, 1873, 1875, 1880, 1881 und 1882,

Chronik der Zeit

1889 und 1890,

Buch für Alle

1877 und 1883,

Geschichte des Krieges 1870 u. 1871
werden billigst abgegeben: Akademiestrasse 16 im
Bordernhaus, parterre. 2.2.

Blau-Klee.

2.2. Fünfviertel Morgen Blau-Klee sind zu ver-
kaufen. Zu erfragen Südbendstrasse 8.

Geschäftshaus

mit Laden, im Centrum der Stadt, bei Nr. 10000
Anzahlung zu

kaufen

gesucht. Offerten mit genauer Angabe (nur solche
werden berücksichtigt) des äußersten Preises, der
Lage, Mietverhältnisse, Belastungen etc. etc. unter
J. R. Hauptpostlagernd hier erbeten. *2.2.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**.
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig
Schweissgut**, Herrenstrasse 31.

Pferd-Kauf.

Ein kräftiges Zugpferd sucht zu kaufen

A. Müller,

3.3. Rheinstrasse 42, Mühlburg.

Für gut erhaltene

**Herrenkleider, Stiefel, Betten
und Möbel**

werden die besten Preise bezahlt bei

Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleid er-
scheide, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**,
Markgrafenstrasse 22.

**Das größte Ankaufs-Geschäft
am hiesigen Platze**

von **J. Levy**, Markgrafenstrasse 23,
zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniform-
stücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel
etc. etc. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie
mündlichen Offerten lege mit Veranlägen entgegen

Reichen- und Buschneiderkurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden
Monats beginnt ein neuer **Kurs**
im **Musterzeichnen** und **Zu-
schneiden** der **Damen- und Kinder-
garderobe**. Der Eintritt in das prak-
tische **Kleidermachen** kann jederzeit ge-
schehen. Privatkursus für Frauen beson-
dere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Stefanienstrasse 21, nächst der Karlsstr.

Zu jeder Zeit

können Damen in den **Unterrichtskurs** im
Reisnähen zu kleinem Honorar eintreten.
Mit dem **Zuschneiden** und **Kleidermachen** in
besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der
Eintritt zu jeder Zeit erfolgen.
Ueber die neue **Lehrmethode** liegen Atteste
zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Akademiestrasse 58, zwei Treppen hoch.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,

59 Stefanienstrasse 59,

empfiehlt seine weissen und rothen garantirt reinen

**Kaiserstühler, Bühlerthäler, Achkarrer,
Markgräfler, Neuweierer, Klingelberger,
Affenthaler und Zeller Weine,
Champagner und Spirituosen etc.**

zu billigsten Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung.

Brauerei Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe,

empfiehlt ihr vorzüglich abgelagertes

helles Exportbier (nach Pilsener Art),

letzte Prämüierung:

! Wien 1894, goldene Medaille!

13.9.

Beste Ersatz für „Pilsener“. Ausgezeichnet durch grosse Haltbarkeit, von Aerzten
an Kranke und Reconvalescenten vielseitig empfohlen.

Flaschenbier-Niederlagen in Karlsruhe:

- M. Baur, Ruppurrerstr. 21,
- Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
- Aug. Leop. Beck, Kaiserstr. 150,
- G. Bender, Lammstr. 5,
- K. E. Bischoff, Kronenstr. 4,
- L. Briem, Adlerstr. 39,
- A. Eohle, Bismarckstr. 33a,
- W. Erb, Markgrafenstr. 32,
- K. Friedrich Wittwe, Zähringerstr. 86,
- M. Gräfe, Werderstr. 8,
- Eug. Helff, Karl-Friedrichstr. 6,
- P. Holzknecht, Werderstr. 11,
- H. Heller, Leopoldstr. 37a,
- Hänsler, Kurvenstr. 12,
- K. Imle, Schirmerstr. 5,
- J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
- J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstr. 71,
- Aug. Kühn, Schützenstr. 13,
- Aug. Lösch, Kaiserstr. 115,
- J. Müsle, Amalienstr. 37,
- F. X. Rathgeb (F. Maisch Nachf.), Waldstr. 57.

- H. Rausenberger, Schwimmschulstr. 2,
- Emil Richter, Zähringerstr. 77,
- Ph. Rieker, Stefanienstr. 47,
- Rothermel, Ritterstr. 10/12,
- Gust. Rössler, Friedrichsplatz 8,
- J. Scherer, Zähringerstr. 41,
- J. Schaadt, Kaiserstr. 122,
- M. Schlegel, Zähringerstr. 20a,
- J. Schock, Zähringerstr. 98,
- Lud. Schäfer, Leopoldstr. 23,
- Aug. Stenzel, Sofienstr. 66,
- Stier Wittwe, Luisenstr. 21,
- H. Sutter, am Bahnhof,
- A. van Venrooy, Belfortstr. 7,
- K. Werner, Kaiserstr. 243,
- Ch. Weilmüller, Fasanenstr. 17,
- A. Wilcke, Akademiestr. 23,
- H. Zoller, Schützenstr. 43,
- Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37,
- H. Zentner, Markgrafenstr. 25.

Selzerbrunnen Grosskarben (Hessen.)

Laurenze & Co., Hoflieferanten. 8 Medaillen u. Diplome.

Natürliches Selzer: Bestes Heil- u. Tafelwasser.

Seit Jahren erprobt gegen Kartarrhe der Luftwege, des Unterleibs
— Grippe — Influenza; privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-
Kranken-Anstalten.

Unübertroffen an Güte, Wohlgeschmack und Erfrischung in Ver-
mischung mit Wein (Schorle-Morle), Sect, Fruchtsäften, Cognac etc.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner,**
Fernspr. 255. Zirkel 30.

Lieferung in Original-Krügen und Flaschen. 20.2.

= Achten alten Malaga =
 in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 — **Sofdrogerie Carl Roth.**

Vorzüglich gebaute
Tischweine } per Ltr. 45 Pfg.,
 " " " " 50 "
 " " " " 60 "
 " " " " 70 "

in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt
Die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

Man wolle sich von der Güte und
 Preiswürdigkeit der Weine durch gest.
 Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Heidelbeer-Wein,

herb per Flasche 70 Pfg.,
 mild, kräftig " " 75 "
 süß " " 80 "

Leere Flaschen werden mit 6 Pfg. vergütet.

Eugen Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Rothwein,

Italiener, mit holländischem Wein verschnitten,
 per Liter 45 Pfg. verzollt im Fass
 empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Sir John Power & Son,

Dublin,

grösste und älteste Destilliererei Englands.
 Spezialität:

Whiskey

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Kinder-Tofayer,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich em-
 pfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—,
 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

25.7. Zirkel 10.

Julius Hensel's

Hygienische Cacao und Chocoladen,
Physiologischer Zwieback,

gewöhnlicher Art und verfeinert, Physiologisches
Brot, empfohlen durch I. Sanitätsrath Dr. Allers-
 berger, Straßburg, und Dr. E. Schlegel, Tübingen.
 Broschüren und Prospekte unentgeltlich.

Michael Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße und Sofienstraße 26.

Frische Spargeln

am besten und billigsten bei

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85.

12.7. **Haben Sie schon**
Afrik. Nussbohnen-Kaffee probirt?

1/4 Pfund 55 Pfg., 1/2 Pfund 30 Pfg.

Erhältlich in den meisten Colonialwaaren-Geschäften.

Alleinige Specialfabrik:

Gedr. Schmidt Nachf., Frankfurt a. M.-Bockenheim.
 Engros-Lager bei Wickersheim & Cie., hier.

Henkel's
Bleich-Soda,

12.12. **bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.**

Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus gewöhnlicher Soda
 bestehen, aber wie kryst. Soda nur geringere Wasch- und keine Bleich-
 kraft haben.

Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.

Spitzen-Volants

für

Capes

in solidesten Qualitäten, neuesten Dessins und zu billigsten Preisen,
 per Meter von Mk. 1.80 an empfehlen

Gebrüder Ettlenger.

Damen-Unterröcke

— einfache und hochfeine Sorten —

in größter Auswahl bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geschätzten Kundschaft sowie dem verehrl. Publikum mache ich
 hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Kontor und Werkstätte von der
 Kaiserstraße 121 nach der **Adlerstraße 28** verlegt habe.

Indem ich mich fernern Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne
 hochachtend

Wilh. Schlebach,

Baublecherei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Adlerstraße 28.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Wottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genom-
 men bei

Kürschner C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Erfrischungsboubons

in größter Auswahl,
Italienische Pfeffermünz
 von der
Karmeliter-Apotheke, München,
Brause-Limonade
 von d. r.
Engel-Apotheke, Würzburg,
 empfiehlt
L. Berthold Wwe.,
 Karl-Friedrichstraße 19,
 Spezialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thee,
 s. l. ff. Desserts etc.

Suchard-Cacao,

offen vorgewogen, empfiehlt als den besten
Cacao
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,
 Telephon 85.

**Prima Ulmer
 Mütschelmehl,**
 Pfarrer Kneipp's
Kraftsuppenmehl
 frisch angekommen.

Eugen Helff,
 22. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Himbeersaft
 empfiehlt
Wilhelm Sämann,
 45 Sofienstrasse 45.
 127.

Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
 empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstraße.

!!!Schweizerkäse!!!
 à Pfund 65 Pfg. bei Abnahme von
 mindestens 1 Pfund.
Wienert's Filiale,
 44. Waldstraße 38.
 Knittlingen.

Centrifugen-Süßrahmbutter.
 Die hiesige Molkerei-Gen., welche mit den
 neuesten und besten Maschinen ausgerüstet
 ist, beginnt ihr Geschäft am **16. d. Mts.**
 und wird stets bestrebt sein, nur prima Waare
 zu liefern.
 Butterabnehmer werden gesucht.
Molkerei-Gen.
 Direktor G r o ß.

Dankagung.

Für die uns anlässlich des Heimgangs unserer lieben Schwester
Frau Emma Trissler Wittwe, geb. Metz,
 in so reichem Maße erwiesene Theilnahme sagen wir auf diesem Wege unseren
 herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 15. Mai 1895.
 Frau **Mina von Stoppani** Wittwe, geb. Metz.
 Frau **Anna Gerhardt** Wittwe, geb. Metz.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/2 10 Uhr.

„Perkeo“.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr,

Garten-Konzert

(bei ungünstiger Witterung im Saal)

von der Kapelle des **Leib-Dräger-Regiments.**
 Es ladet höflich ein **Ed. Gilly.**

Nur noch 6 Tage.

Circus Drexler-Lobe.

Karlsruhe. (Größter Zelt-Circus der Jetztzeit) **Messplatz.**

Donnerstag den 16. Mai, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Elite-Vorstellung.

Auftreten von nur Spezialitäten ersten Ranges.

Zweites Gastspiel

der weltberühmten **Araber-Truppe Hadji-Abdulach,**

bestehend aus 14 Personen,

in ihren unübertrefflichen **Araber-Sprüngen.**

Sensationell.

Zum zweiten Male!

Die Ritterfestspiele aus dem Mittelalter.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Freitag den 17. Mai, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Parade-Vorstellung

mit durchgängig neuem Programm.

Drittes Gastspiel

der weltberühmten **Araber-Truppe Hadji Abdulach.**

Zum ersten Male:

Die Schnitzeljagd bei Graz (Steiermark).

Sportstüdt über Heden, Mauern, hohe Cascaden, geritten von Damen und Herren mit den besten
 Springsperden.

Die Direction zahlt 100 Mark Demjenigen, der die Jagd mit seinem eigenen Pferde mitreitet.
 Alles Uebrigc durch die Tageszettel. — Zu jeder Vorstellung neues Programm.
 Hochachtungsvoll

W. Drexler & A. Lobe, Direktoren.

Verein ehemaliger 111er.

21. Samstag den 18. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, findet im
 Restaurant zum goldenen Kreuz, Ludwigsplatz, eine
außerordentliche Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bestimmungen über Unterstützungen und Sterbegelder.
2. Anschluß an den bad. Militär-Vereins-Verband.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Ermässigung der Preise für

Apollinaris

Natürlich kohlensaures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen fortlaufenden Eingang von Neuheiten in

Sommer-Kleiderstoffen, Waschstoffen,
GEDRUCKTE WOLLCREPE, WOLLMOUSSELINE,
 Batiste, Levantine, Piqué
 von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

44.

Vorsichtig eingeleitete Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl.  Hohelt **Pianinos.**
der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. **Harmoniums.**

Gegründet 1864.

Mehrjährige, unantastl., auch reelle Garantie.
Geantworte Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter

für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
 in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere. —

Brauerei Kammerer

empfiehlt fortwährend

19.6.

vorzügliches Weizenbier.

Camphor, Naphtalin, Patohouly,



Wanzenod,
 Wortexn,
 Zacherlin,
 Eburnelin,
 Dalmatiner Insekten-
 pulver,
 empfiehlt
 Carl Roth, Hofdrogerie.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.